

Initiatoren:



Attac verbindet
Menschen & Orga-
nisationen, die für

soziale und ökologische Gerechtigkeit im Globalisierungsprozess streiten. 1998 in Frankreich gegründet, gibt es Attac seit 2000 auch in Deutschland als ein breites Bündnis, das vom BUND über ver.di und Pax Christi bis hin zu kapitalismuskritischen Gruppen und Einzelpersonen reicht.

Kontakt: Mirjam Zeiske; Email: attac-dresden@web.de;
Internet: www.attac.de/dresden; Postanschrift: Attac Dresden im ÖIZ, Kreuzstrasse 7, 01067 Dresden;
Spendenkonto: Attac Trägerverein e.V.; Kto-Nr.: 800 100 800; GLS Gemeinschaftsbank, BLZ: 430 609 67, Zweck: attac Dresden



KAB Die Katholische Arbeitnehmerbewegung Deutschlands ist ein bundesweit tätiger Sozialverband, der für die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Familien, Frauen, Männern, älteren Menschen und besonders für sozial Benachteiligte eintritt. Sie setzt sich für eine solidarische

Gesellschaft und für die gerechte Verteilung von Arbeit und Einkommen ein. Mitglied kann unabhängig von der religiösen Überzeugung jeder werden, der sich für diese Ziele einsetzt.

Kontakt: Werner Schmiedecke, Tel. 0351 / 2686 315

Hochschulgruppe **P.R.O.G.R.E.S.S.I.V.** an der EHS

Kontakt: Sascha Möckel,

Email: sascha.moeckel@web.de



Dreikönigskirche

Haus der Kirche - Dresden
Hauptstraße 23, 01097

Das Haus der Kirche ist ein Haus der Bildung und Begegnung mit einem breitgefächerten Veranstaltungsangebot. Beispielsweise im

Rahmen von Seminaren können Menschen unterschiedlicher Religion und Herkunft in Kontakt kommen. Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten bieten Raum für einen freien Austausch zu verschiedenen Lebensentwürfen und gesellschaftlichen Konzepten - gegen Intoleranz, Konfessionalismus, Nationalismus und Militarismus. Anschrift: Hauptstraße 23, 01097 Dresden, Tel.: 0351 / 8124111, Fax: 0351 / 8124122

Gibt es Alternativen zur Globalisierung? Was ist überhaupt unter dem Begriff Globalisierung zu verstehen? Wer profitiert bisher und wer sind die Verlierer? Kann es jeden treffen - also auch mich? Oder ist jeder seines eigenen Glückes Schmied? Was kann ich schon tun? G8-Gipfel 2007 in Deutschland - wer soll zahlen?

Wenn Sie sich diese Fragen schon einmal gestellt haben - dann sind Sie in dieser Seminarreihe genau richtig. Sie ist vorwiegend für Interessierte und EinsteigerInnen gedacht, die Lust haben, sich mit Fragen und unterschiedlichen Ansichten zur Globalisierung auseinander zu setzen und mit zu diskutieren.

Vieles wird dabei erst einmal nur angerissen werden. Uns geht es vor allem darum, weltweite Zusammenhänge und die Auswirkungen für uns lokal bzw. für jeden Einzelnen deutlicher zu machen, neue Informationsquellen aufzuzeigen und vielleicht sogar Lust auf eigenes Engagement zu wecken.

Wir freuen uns auf jeden und jede, die interessiert und kritisch die Seminarreihe oder auch einen speziellen Abend begleiten.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen:

Kontakt: Werner Schmiedecke, Tel. 0351 / 268 63 15,

Email: werner.schmiedecke@onlinehome.de;

Internet: www.seminarreiheglobalisierung.devu

Veranstalter:

Attac Dresden, Dreikönigskirche - Haus der Kirche Dresden, Hochschulgruppe P.R.O.G.R.E.S.S.I.V. an der EHS, INKOTA-netzwerk e.V., KAB Dresden, ÖIZ - Ökumenisches Informationszentrum Dresden

Gefördert durch:

Attac Deutschland, BMZ / INWENT, Euromarsch Dresden, Europäische Akademie NRW, ESG Dresden, Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit, Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft Sachsen, Grüne Liga Dresden / Oberes Elbtal e.V., IG Metall, KAB Bistum Dresden-Meißen, KSG Dresden, Katholischer Fonds, Misereor, Rosa-Luxemburg-Stiftung Dresden, ver.di

Seminarreihe:

Kleines 1x1 der Globalisierung

- Was Medien oft verschweigen -



5. März bis 10. Mai 2007

Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, Dresden

19:00 Uhr (Mo. bzw. Do.)

Eintritt frei



1 Geschichte und Entwicklung der Globalisierung

Tag: Montag, 05.03.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Sabine Leidig, Attac Deutschland

Was heißt hier Globalisierung? Ist das nicht „uralter Kaffee“? Was verbirgt sich z.B. hinter: „Ökonomischer Globalisierung“ und „Neoliberalismus“? Wir möchten Facetten von Globalisierung durch verschiedene Zeiten betrachten, auf heutige Besonderheiten eingehen und definieren, was wir in dieser Seminarreihe unter dem Begriff Globalisierung verstehen.

2 Kleine Institutionenkunde der globalisierten Welt: WTO, IWF, Weltbank, G8, UNO

Tag: Montag, 12.03.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Ilona Plattner, Attac Deutschland

Welche Macht hat die Welthandelsorganisation (WTO)? Was findet beim G8-Gipfel z.B. dieses Jahr in Heiligendamm statt? Wie sind die globalen Institutionen („Global Player“) miteinander verflochten? Und wie steht es dabei mit der Demokratie? Antworten gibt's bei uns.

3 Die Macht der Konzerne und die Demokratie

Tag: Montag, 19.03.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Peter Schönhöffer, KAIROS Europa

Konzerne investieren Unsummen in die Imagepflege, gespart wird bei den Produktionsbedingungen. Katastrophale Arbeitsverhältnisse, Armut und die Verletzung der Menschenrechte sind die Folgen. Soziales Engagement ist dabei nicht mehr als ein Werbegag. Korruption gehört zum Geschäft. Sind das nur Klischees aus der „linken“ Ecke oder doch verbreitete Realität? Ist es nicht praktisch, wenn Lobbyorganisationen mit Tausenden Beschäftigten fertige Gesetzestexte vorlegen, durch selbstbezahlte „wissenschaftliche“ Studien untermauert, die nur noch abzusegnen sind? Und welche Rolle spielen „die Medien“?

4 Globale und lokale Dimensionen der Verschuldung - Sozialabbau als Auftrag (?)

Tag: Montag, 26.03.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Werner Rätz, informationsstelle lateinamerika

Welche Länder haben bei wem Schulden? In welcher Höhe, seit wann, warum und unter welchen Bedingungen? Was für Folgen hat das? Wer profitiert? Welche Entschuldungsansätze gibt es? Sind Bundeswertpapiere eine sichere Geldanlage? Bedeutet Sozialabbau gleich Schuldenabbau? Nach diesem Abend sind wir hoffentlich alle etwas schlauer.

5 Bedrohte Zukunft - Streit um Wasser, Energie, Klimawandel

Tag: Montag, 02.04.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Dr. Harald Klimenta, Bestsellerautor

Um knappe Ressourcen entzünden sich Kriege. Sie wecken die Gier. Langfristige Überlegungen bringen keine schnellen individuellen Gewinne. Aber wer nicht auf lange Sicht handelt, verschiebt die Auseinandersetzung über die Folgen seines Handelns in die Zukunft. An den Beispielen Wasser und Energie wollen wir aktuelle Situationen und absehbare Entwicklungen erörtern. Die Zukunft hat längst begonnen.

6 GATS, TRIPS & Co. - Privatisierung geistigen Eigentums, öffentlicher Güter und Dienstleistungen

Tag: Montag, 16.04.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Christine Müller, Eine Welt - Arbeitsstelle der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen

Wer ist hier auf dem falschen TRIPS? Was verbirgt sich hinter den Welthandelsabkommen GATS und TRIPS? Haben Sie schon einmal etwas von „Terminator“-Technologie oder Softwarepatenten gehört? Die EU fordert etwa von 72 Ländern die Liberalisierung und Privatisierung der Wasserversorgung. Wie kommt sie dazu und was fordern andere Länder dafür im Gegenzug?

7 TINA adé - Alternativen zur neoliberalen Globalisierung

Tag: Donnerstag!, 26.04.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Pedram Shahyar, Attac Deutschland

TINA ist die Abkürzung für „There is no Alternative“, übersetzt: „Es gibt keine Alternative“. Diese Formel beschreibt die Haltung der Politik der letzten Jahrzehnte, dass die derzeitige neoliberale Wirtschafts- und Sozialpolitik ohne ernst zu nehmende Alternative sei. Wir möchten zeigen, dass seriöse Alternativen existieren, und wollen konkreten Alternativansätzen auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene begegnen.

8 Globalisierung ganz anders - Akteure und Aktionsformen

Tag: Donnerstag!, 03.05.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Eva Quistorp, Frauen für den Frieden, Attac

Welche Alternativen, Vorschläge und Konzepte vertreten Initiativen wie Erlassjahr oder Attac? Wie verhalten sich beispielsweise Gruppen wie „die Gewerkschaften“ und „die Kirchen“ zur Globalisierung und entspricht das dem Bild, das wir von ihnen haben? Wie sind die „linken“ Regierungen in Südamerika zu bewerten? Fragen über Fragen, denen wir nachgehen. Und nicht zuletzt wollen wir uns selbst die Frage beantworten: „Was kann ich selbst tun?“!

9 G8-Proteste „Heiligendamm 2007“

Tag: Donnerstag!, 10.05.07

Zeit: 19:00 Uhr

mit Sascha Möckel, G8-Vernetzung Sachsen

Im letzten Seminar dieser Reihe möchten wir über die Mobilisierung gegen den G8-Gipfel 2007 in Heiligendamm informieren. Warum ist Protest gegen G8 angebracht und notwendig? Welche Protestaktionen sind geplant? Welche Spektren sind beteiligt? Mit welcher Situation (Sicherheitsvorkehrungen, Repression, Rechtliches) muss vor Ort gerechnet werden? Welche Möglichkeiten bestehen, sich lokal zu engagieren?